



# 16. Simmeringer Haide Dreikönigslauf

6. Jänner 2018



## PRESSEINFORMATION

Wien, 10. Jänner 2018

### **Simmeringer Haide Dreikönigslauf 2018**

#### ***Die Laufsaison 2018 ist eröffnet – 435 Teilnehmer absolvierten den traditionellen Benefizlauf!***

Bei optimalen Laufbedingungen – ohne Wind oder Niederschlag, dazu fast frühlingshafte Temperaturen und Sonnenschein – starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 16. Simmeringer Haide Dreikönigslauf am 6. Jänner 2018 in das neue Laufjahr. Am Gelände des Kooperationspartners LGV Frischgemüse ließen Läufer, Walker und Zuseher den Vormittag ausklingen. Das erfreuliche Ergebnis ist eine Spendensumme von rund 7.000 Euro\* zur Unterstützung karitativer Zwecke.

#### ***Optimale Bedingungen und neues Spendensystem helfen den Organisatoren***

„Unser oberstes Credo seit Beginn des Simmeringer Haide Dreikönigslaufs ist es, den Reinerlös der Veranstaltung immer zur Gänze zu spenden. Deshalb suchen wir jedes Jahr nach Möglichkeiten, die Kosten weiter zu senken und den Reinerlös zu erhöhen“, berichtet Organisationschef Franz Pannagl. Dazu wurde heuer erstmals auf sogenannte „Spender-Buttons“ gesetzt, die statt Startnummern als Anerkennung für finanzielle Unterstützungen abseits einer Teilnahme am Lauf vergeben wurden. „So erhalten alle Spender, auch die Nichtläufer, ein Dankeschön. Das hebt die Motivation zur Spende und wir „sparen“ die in der Produktion doch kostenintensiveren Startnummern“ erklärt Pannagl die Idee. Auch der Präsident der Endorphin Junkies, Angel Lopez, freut sich über den gelungenen Event: „Die optimalen Bedingungen haben natürlich auch dazu beigetragen, dass so viele Sportbegeisterte aktiv und passiv dabei waren und die tolle Atmosphäre bis zum Schluss genossen haben“, sagt Lopez.

#### **Emotionen im Vordergrund**

Nicht nur die Kinder, die im Zuge der Siegerehrung auf die Bühne geholt wurden, zeigten volle Begeisterung, ebenso die Gewinner der Sonderwertungen „Gärtner“ und „Walker“. Die Kommunikationsverantwortliche der LGV, Angelika Günther, überbrachte Grüße des durch eine Grippe erkrankten Vorstandes und ehrte in dessen Vertretung die Sieger mit Pokal oder Medaille. Die positiven Emotionen packten auch den Rennleiter Franz Wehr, der den reibungslosen Ablauf entlang der Strecke überwachte.

Alles habe wunderbar geklappt: „Ich würde sagen: schena kunnt's net geh“, so das Tiroler Urgestein im Orginalton.

### **Simmeringer Haide Dreikönigslauf als best practice Beispiel für Charity**

Bereits im Vorfeld wiesen die Veranstalter darauf hin, dass Benefizlauf nicht gleich Charitylauf ist: „Wer mit seiner Teilnahme an einem Charitylauf Gutes tun will, sollte sich vorab davon überzeugen, dass das auch passiert“, so Organisationschef Pannagl, denn es gebe Tendenzen in der Laufszene, die Plakette „Charity“ zur Erreichung wirtschaftlicher Interessen zu nutzen. Die Transparenz beim Simeringer Haide Dreikönigslauf sei im Gegenzug beispielhaft und solle dazu beitragen, dass sich Teilnehmer an Charityläufen kritisch mit diesen Entwicklungen auseinander setzen.

„Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir jedes Jahr in der Lage, beachtliche Spendenbeträge\* aufzustellen, die weit über die Summe des Erlöses durch den Startnummernverkauf hinausgehen“, meint auch Alt-Präsident Gerhard Wehr, „damit bilden wir das positive Gegenbeispiel zu jenen, die sich im Namen des Benefizgedankens zu bereichern versuchen.“

Die Ergebnisse des 16. Simeringer Haide Dreikönigslaufs sind unter <http://www.endorphin-junkies.at/dreikoenigslauf/ergebnisse/> abrufbar. Weitere Infos zu den Spendenprojekten und Fotos zur honorarfreien Verwendung in hoher Auflösung unter <http://www.endorphin-junkies.at/dreikoenigslauf/presse/>

\*Der finale Spendenerlös steht zu Redaktionsschluss noch nicht fest, die Organisatoren sind zuversichtlich, dass der Vorjahreserlös von 7.000 Euro übertroffen wird.

### **Über den Athletik Club Endorphin Junkies:**

Der Athletik Club AC „Endorphin Junkies“ verdankt seinen Namen seiner Leidenschaft für körperlich-sportliche Betätigung. Diese ermöglicht es sowohl ambitionierten Ausdauersportlern als auch Hobbysportlern, einzigartige Gefühle zu erleben. Die Wissenschaft hat schon in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts herausgefunden, dass es nämlich die körperliche Anstrengung ist, die so genannte Endorphine produziert. Diese wiederum rufen Glückszustände hervor. Endorphine kann man in keinem Geschäft und in keiner Apotheke kaufen, man muss sie sich selbst durch körperliche Betätigung erarbeiten.

### **Rückfragehinweise:**

AC Endorphin-Junkies  
c/o Gärtnerei Pannagl  
Mitterweg 19, 1110 Wien  
[office@endorphin-junkies.at](mailto:office@endorphin-junkies.at)  
0664 340 30 50

Dr. Angel Lopez (Obmann)  
Franz Pannagl (Obmann Stv. & Organisationsleitung)  
Gerhard Wehr, BA (Organisation/Administration)  
Susanna-Maria Steinkellner, BA (Medienarbeit)



<https://www.facebook.com/Simmeringer-Haide-Dreikoenigslauf-155768004467399/>